

Zahnarzt baut an der alten Stadtmauer

Geschäftshaus nach vier Monaten bereits gerichtet

Einzug bis 1. Juni / „Beeskow mitgestaltet“

Beeskow (hk) Mancher beklagt, in Beeskow stünden weniger Baukräne als in Fürstenwalde. So auf dem Handwerkertreffen in der vergangenen Woche. Das Richtfest für das neue Wohn- und Geschäftshaus in der Breiten Straße allerdings wurde nur von wenigen Beeskowern wahrgenommen.

Dank unbürokratischer Zusammenarbeit entstand unmittelbar an der historischen Stadtmauer in nur vier Monaten ein Bauwerk, das sich harmonisch einfügt in das Bild unserer Kreisstadt: Rundbögen zieren Fenster und Türen.

Während des Richtfestes gab sich Bauherr Dr. Hans-Joachim Lehmann



Ein Prosit auf das Gebäude: Im Gebälk läßt Handwerksmeister Peter Skotky Bau und Bauherrn zum Richtfest hochleben.

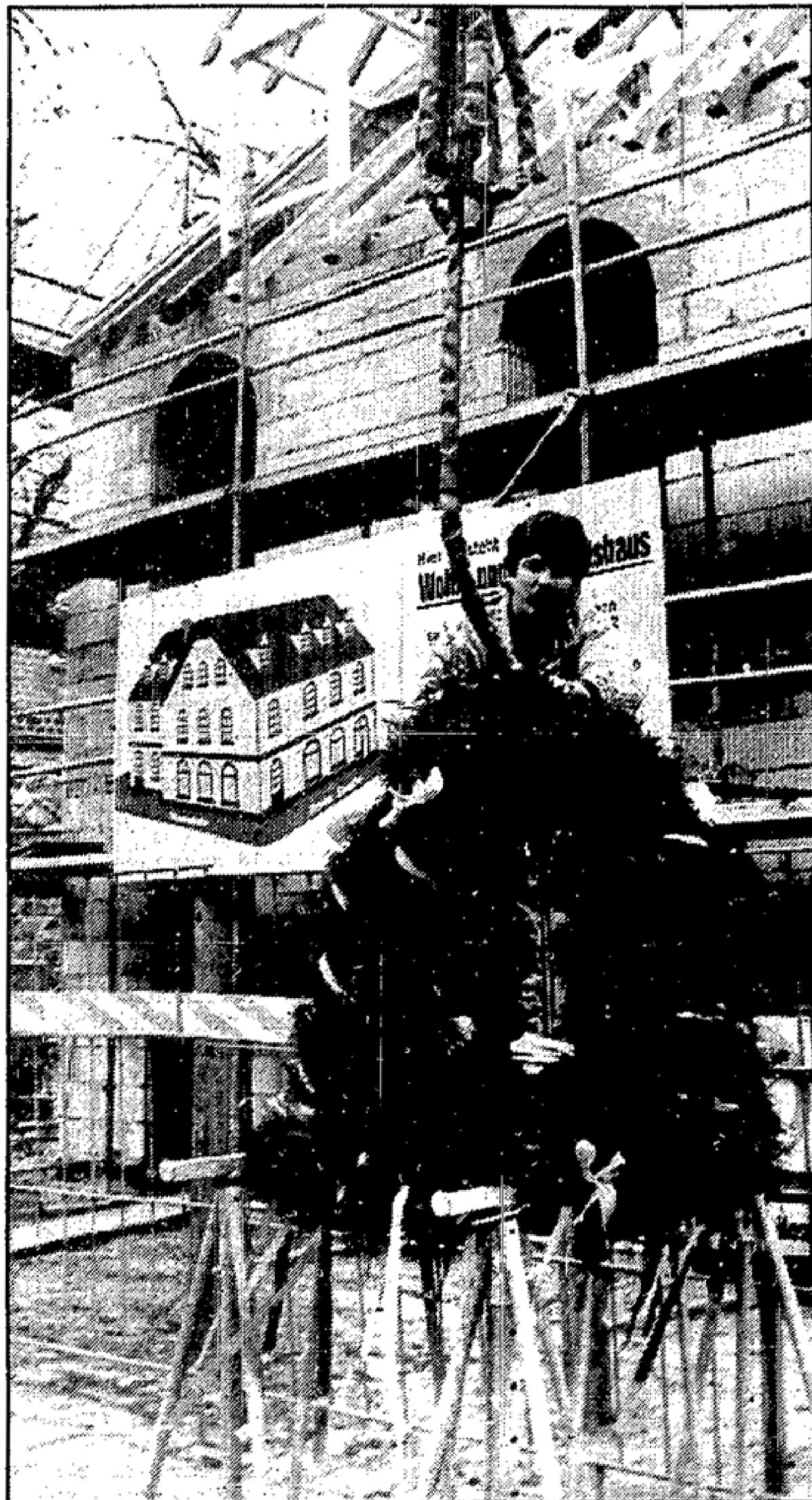
optimistisch, daß bis zum 1. Juni mit zwei Arztpraxen, der neuen Geschäftsstelle der Barmer Ersatzkasse und zwei Mietern im Dachgeschoß Einzug gefeiert werden kann. Und Eberhard Wieltch als Bau-Auftragnehmer bestärkte ihn: „Es muß nicht immer zwei oder drei Jahre dauern, bis ein Neubau übergeben werden kann. Wir versichern, daß unsere Bauleute wie in der Vergangenheit auch diesen Termin halten werden.“

Bauherr Dr. Lehmann den Beeskowern gut bekannt

Bauherr Dr. Hans-Joachim Lehmann ist den Beeskowern als langjähriger Leiter der Stomatologie in der Poliklinik gut bekannt. Nach der Wende wurde ihm sein Mietvertrag gekündigt, weshalb er sich zunächst in Storkow als Zahnarzt niederließ. Aber sein Herz hängt an Beeskow. Deshalb nutzte er die Gelegenheit, das Grundstück an der Stadtmauer zu kaufen.

Architekt Klaus Reinicke aus Kossenblatt macht nähere Angaben zum Projekt: In drei Etagen stehen jeweils 130 Quadratmeter zur Verfügung, 100 Quadratmeter umfassen die beiden Wohnungen im Dachgeschoß. „Mit den Rundbögen und den Dauben habe ich mich bewußt an die umgebenden Häuser angepaßt, einen Übergang zur angrenzenden Stadtmauer schaffen wollen“, sagt er.

Er sei stolz darauf, mit seinem neuen Haus Beeskow mitgestalten zu können, sagte Dr. Hans-Joachim Lehmann. Er freue sich über jedes neue Gebäude, über jede neue Straße, jede neue Brücke, weil dies die neuen Bundesländer voranbringe auf dem Weg zu Wohlstand, Freiheit und friedlichem Miteinander.



Im Rohbau fertig ist das Wohn- und Geschäftshaus in der Beeskower Breiten Straße. Zimmermann Volker Minak hängt die

Richtkrone an den Kranhaken. Das Schild zeigt, wie der Bau einmal in voller Pracht aussehen soll. Fotos: Karl-Heinz Arendsee